

Update 1- und 2-teilige Keramikimplantate

neueste Erkenntnisse und Trends



Themen

- Was für Gewebeanlagerungseffekte sind zu erwarten?
- Gibt es Periimplantitis bei Keramikimplantaten?
- Wie sehen die Auswertungen von Langzeitdaten aus?
- Was sollte bei der klinischen Anwendung von keramischen Implantaten beachtet werden?

Beschreibung

Vollkeramische Implantate als Alternative zu Titanimplantaten sind gegenwärtig zu einer ernst zu nehmenden Zukunftstechnologie geworden. Materialspezifisch optimierte Produktionsverfahren erlauben heutzutage die Herstellung von frakturstabilen Zirkonoxidimplantaten mit mikro-rauen Oberflächen, die ein gleichwertiges ossäres Integrationsverhalten und identische Überlebensraten aufzeigen wie etablierte Titanimplantate. War die anfängliche Skepsis gegenüber der klinischen Anwendung von Keramikimplantaten oftmals auf ein 1-teiliges Implantatdesign zurückzuführen, bieten sich aktuell mit der zunehmenden Etablierung von 2-teiligen Keramikimplantaten neue Behandlungsmöglichkeiten.

Durch klinisch relevante Hintergrundinformationen und zahlreiche Fallbeispiele werden Berührungsängste bezüglich der Anwendung von 1- und 2-teiligen Keramikimplantaten abgebaut und die klinische Verlässlichkeit der neuesten Produktgeneration vermittelt.

02.04.2019

16:00 – 20:00 Uhr

Referent:
Stefan Röhling

Kurs-Nr.:
1414

Preis:
CHF 400.00
inkl. MwSt.,
Kursmaterial und Verpflegung

Teilnehmer:
Min. 12 / Max. 20

Veranstaltungsort:
Zürich

S A C DE 4 h

